

PRESSEMITTEILUNG



Stadtverwaltung

Postfach 1661, 56140 Boppard
Tel. 06742/103-0
Fax 06742/103-30

Auskunft erteilt:

Stefan Rees, Tel. 06742/3888
Tel.: 06742/103-
Fax: 06742/103-
E-Mail: stefan.rees@boppard.de
Unser Zeichen: sr
Datum: 12.10.2020

Boppard, 12. Oktober 2020

Boppard ist „Engagementförderer“ der Initiative „Ich bin dabei!“ der Ministerpräsidentin Malu Dreyer

„Engagementförderer“ heißt das neue Angebot der von Ministerpräsidentin Malu Dreyer 2013 ins Leben gerufenen Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“. Das Angebot richtet sich an Verbandsgemeinden und verbandsfreie Städte in Rheinland-Pfalz. Das Besondere: Die Kommunen werden unterstützt, gemeinsam mit Zivilgesellschaft und Unternehmen neue Formen des Engagements und seiner Vernetzung zu entwickeln und nachhaltig zu fördern.

Folgendermaßen stellt die Ministerpräsidentin das neue Angebot vor: „Die beeindruckende Hilfsbereitschaft von Einzelnen, Organisationen und Unternehmen während der Corona-Pandemie zeigt, auf welch großes Potenzial an gesellschaftlichem Engagement unsere Kommunen in Rheinland-Pfalz bauen können. Der für unsere Gesellschaft immer wichtiger werdende Gemeinsinn ist zu neuer Entfaltung gekommen. Mit unserem Angebot kann hieraus eine nachhaltige Wirkung entstehen“, sagte die Ministerpräsidentin.

Boppards Bewerbung war erfolgreich und so wird das dreiköpfige Team der Stadt Boppard, bestehend aus Stefan Rees für die Kommune sowie Nicole Weißer und Joachim Brockamp für die Zivilgesellschaft respektive Unternehmertum, nun neben Teilnehmern aus der Stadt Pirmasens oder der VG Trier-Land in sieben Themenwerkstätten zu Engagementförderern ausgebildet. Die insgesamt sieben Kommunen haben die Möglichkeit eine Zuwendung in Höhe von bis zu 10.000 Euro zu beantragen.

Die erste, zweitägige Themenwerkstatt hat bereits im Westerwald stattgefunden; die Teilnehmer berichten von einem interessanten aber auch intensiven Pensum. Neben einem Impulsvortrag des Kommunikationsberaters Wolfgang Nafroth zum Thema Gestaltungsmöglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bestand der Workshop aus zahlreichen Gruppenarbeiten und Diskussionen in wechselnden Teams zu unterschiedlichen, prozessorientierten Themen, aber auch zum Konzept der Engagementförderung und der Engagement-Werkstatt sowie zu den Rollen und Aufgaben des kommunalen Teams.

Foto: Stadt Boppard